

## Informationen Klebefolien und Folienherstellung allgemein:

### Selbstklebefolien:

Bei der Herstellung von Folien für die Werbeindustrie werden hauptsächlich zwei Methoden angewandt, das Kalandrieren und das Gießen.

Beim Kalandrieren wird ein monomerer oder polymerer Vinylharz gefärbt und gemischt, in einem Extruder aufgewärmt und danach durch verschiedene Rollen gewalzt.

Beim Gießen von Folie wird das Vinylharz in einem Solvent aufgelöst und auf einen speziellen Gießträger gegossen. Weil diese Folie spannungsfrei auf dem speziellen Träger gegossen wird, ist diese Folie äußerst stabil und maßhaltig, und als sehr geeignet für lange Außenwerbung.

### Klebstoff:

Die besten Kleber sind Acrykleber, die es in Dispersions- und Solventauflösung gibt.

### Farben:

Im allgemeinen sind die weißen und die schwarzen Folien die langlebigsten. Grün und blau sind wiederum farbechter als z.B. rot. Die Farbechtheit ist abhängig von der Pigmentierung.

### Verarbeitungstemperatur:

Die Temperatur ist beim Anbringen von Folien sehr wichtig. Wird Folie z.B. bei einer niedrigen Temperatur aufgeklebt, kann das zur Folge haben, dass der Kleber zu schnell aushärtet und die Folie nicht fest genug am Untergrund haftet. Auch nach dem Aufkleben ist die Lebensdauer der Folien von äußeren Einflüssen abhängig: unterliegen sie großen Temperaturschwankungen wird die Gefahr der Schrumpfung größer.

### Arbeitsuntergründe:

Die Lebensdauer einer Folie hängt stark vom Untergrund auf dem sie aufgebracht ist ab. Ausschließlich auf glattem, trockenem und entfetteten Untergrund wird eine optimale Haftung erzielt. Vom Reinigen der Untergründe mit chemischen, silikonhaltigen und nachfettenden Reinigungsmitteln ist dringend abzuraten.